

Zwei Flugunfälle in drei Stunden

Blaulicht Missglückter Start in Wingendorf, Bruchlandung auf dem Siegerland-Flughafen - Pilot (71) schwer verletzt

■ **Kirchen/Burbach.** Schwarzes Wochenende für die Flugsportler in der Region: Binnen nicht einmal drei Stunden haben sich am Samstagnachmittag auf dem Flugplatz Betzdorf-Kirchen in Wingendorf sowie auf dem Siegerland-Flughafen bei Burbach zwei Flugzeugunfälle ereignet - bei letzterem wurde der Pilot (71) schwer verletzt.

Ein missglückter Startversuch war nach Angaben der Polizei Betzdorf die Ursache für den Unfall auf dem Flugplatz in Wingendorf: Gegen 13.30 Uhr wollte ein 54-jähriger Fluglehrer aus Hachenburg mit seinem 35-jährigen Flugschüler vom dort zum Flugplatz Siegerland abheben. Bei der einmotorigen Sportmaschine, die recht schwach

motorisiert war, kam es aufgrund der Bereifung auf nassem Untergrund allerdings zu Problemen, so dass die Startbahn letztlich nicht ausreichte. Die Maschine geriet auf unbefestigtes Gelände. Dabei wurden diverse Teile des Rumpfes sowie der Rotor beschädigt - die Schadenshöhe wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Verletzt wurde jedoch zum Glück niemand.

Schlimmer erwischte es da nur gut zwei Stunden später den Unglückspiloten auf dem Siegerland-



In Wingendorf schoss eine Maschine über die Startbahn hinaus und wurde dabei stark beschädigt.

Flughafen: Nach Angaben der Polizei Siegen wollte der 71-Jährige, der alleine in dem einmotorigen Flugzeug saß, gegen 15.45 Uhr landen. Durch aufkommenden Seitenwind wurde die Maschine jedoch instabil. Ein Durchstarten war nicht mehr möglich, die Maschine setzte mehrere Male hart auf der Landebahn auf und kippte schließlich seitlich weg. Dabei bekam ein Flügel Bodenkontakt. Durch das Weiterrollen des Flugzeugs drehte sich die Maschine mehrfach um die eigene Achse. Der Motorblock riss dabei aus dem Rumpf und flog mehrere Meter weit weg. Das Flugzeug selbst geriet in Brand, konnte aber durch die Flughafenfeuerwehr sofort gelöscht werden.

Durch die harte Landung erlitt der Pilot Verletzungen im Bereich der Wirbelsäule. Die Bergung des Mannes verlief ohne größere Probleme. Der 71-Jährige Pilot wurde schwer verletzt in ein Siegener Krankenhaus gebracht. An dem Flugzeug entstand ein Schaden von mindestens 50 000 Euro. *daw*

